

## **Rückkehr zur Normalität!**

Nach den verkündeten Lockerungen in vielen gesellschaftlichen Bereichen vermissen zahlreiche Eltern deutliche Erleichterungen für ihre Kinder im Schulbereich.

Die Aufhebung der Maskenpflicht während des Sportunterrichts ist die Korrektur eines unverständlichen Vorgehens - kein Zugeständnis. Und dass Kinder mit Maske in der Schule sitzen müssen, während sie im Restaurant keine brauchen, entbehrt jeder Logik. Da wären wir wieder bei „Unterricht im Wirtshaus?!“.

Eltern sowie Kinder und Jugendliche, die in den letzten zwei Jahren alle Maßnahmen - von Lockdowns gepaart mit teilweise sehr langen Phasen des Homeschoolings, Maskenpflicht, Verbot von Sport, Gesang, Exkursionen, Projekttagen etc. sowie unzählige Testungen - mitgetragen haben, fordern nun mit großem Nachdruck, dass auch diese Maßnahmen schrittweise zurückgenommen werden.

- Zu groß sind die täglichen Belastungen.
- Zu groß sind die Entbehrungen und Versäumnisse.
- Zu groß ist die Sorge um die körperliche und psychische Gesundheit unserer Jüngsten.

Es braucht die Rückkehr zur Normalität!

### **Als erste Schritte fordert der Landesverband der Elternvereine öffentlicher Pflichtschulen OÖ:**

- Rücknahme der Maskenpflicht während des Unterrichts in allen Schulstufen
  - Wer ohne Maske im Gasthaus sitzen darf, muss auch ohne Maske unterrichtet werden können.
- uneingeschränkter Unterricht in allen Fächern
  - Zu viel ist hier schon verloren gegangen.
- Unterrichtsangebote durch externe Partner wieder zulassen
  - Diese Art der Ergänzung des Unterrichts ist unverzichtbar.
- Zulassung von Begleitpersonen, um Aktivitäten außerhalb des Schulgebäudes zu ermöglichen
  - Damit wirklich alle die Möglichkeit haben, im Freien unterrichtet zu werden.
- Erstellung eines Konzeptes, wie Exkursionen und Projekttage sicher abgehalten werden können
  - Wesentliche und unwiederbringliche Erfahrungen der Schullaufbahn stehen auf dem Spiel.